

## Sender

Wunderschöne Berge, zahlreiche Seen, außergewöhnliche Sehenswürdigkeiten, innovative Städte, erfolgreiche Unternehmen und Menschen die Ihre Heimat nicht nur schätzen, sondern auch lieben.

Das ist die Obersteiermark!

In diese einzigartige Region fügt sich nun mehr 12 Jahren auch "Radio Grün-Weiß" ein.

[Demo: So klingt Radio Grün Weiß]

Die Geschichte zum Sender:

verbreiten, die nicht in der Hand des öffentlich-rechtlichen Rundfunks lagen.

Schnell war die Idee geboren, dass eine große Region, wie die Obersteiermark, auch einen eigenen Sender braucht. Als man Anfang 1998 endlich die Lizenz zugesprochen bekam, begannen wir fieberhaft mit den Vorbereitungen. Alle Mitarbeiter, die damals zum Teil aus Profis und zum Teil aus Berufseinsteigern bestanden, waren voller Motivation!

Am 1. Juli 1998 war es dann so weit: Einen Tag nach der großen Sendestart-Party am Leobener Hauptplatz fiel endlich der Startschuss in den Radio Grün-Weiß Sendestudios in Proleb.

Als 1999 die Volksbank Mürztal-Leoben Hauptgesellschafter wurde, bezogen wir unsere neuen Studios am Leobener Hauptplatz. Seit dem können Sie uns, mittels unseres gläsernen Studios, bei unserer Arbeit über die Schultern schauen.

Ein Jahr später (2000) nahmen wir unsere Frequenz im Bezirk Liezen/Paltental in Betrieb (bis Juni 2007).

Radio Grün-Weiß wurde schon in den ersten Jahren zum wirtschaftlich wichtigen Faktor in der Region und immer mehr Menschen sprachen von "Unserm Sender für die Obersteiermark". Für uns Grund genug, um genau diesen Wortlaut 2002 auch in unseren Sendernamen mit auf zu nehmen.

Als wir 2003 erstmals beim offiziellen Radiotest teilnahmen, wurde erstmals schwarz auf weiß sichtbar, wie viele Menschen uns tatsächlich Tag für Tag als Informationsquelle und täglichen Wegbegleiter nützen. - Um ehrlich zu sein, mit einem derartigen Erfolg haben wir nicht gerechnet!

Seit dem gibt es einmal im Jahr, als Dankeschön für die Treue, ein großes "Radio Grün Weiß Sommer-Open-Air", wo sich die Stars der Volks- und Schlagermusik die Ehre geben. Natürlich mit kostenlosem Eintritt!

Aber das Ende der Fahnenstange war noch lange nicht erreicht: Stetig haben wir unsere Empfangsqualität verbessert und unsere technische Reichweite weiter ausgebaut und nahmen schließlich am 1. Juli 2007 die Frequenz 106,6 Mhz für den Großraum Mur- und Mürztal in Betrieb.

Neben dieser, senden wir heute auch auf folgenden weiteren Frequenzen:

103,30 MHz: Trofaiach - Traboch - Mautern

104,70 MHz: Leoben Stadt

101,00 MHz: Eisenerz und Umgebung

107,00 MHz: Mürzzuschlag und Umgebung

Sowie in folgenden Kabelnetzen:

91,50 MHz: Kabelnetz Stadtwerke Judenburg

97,60 MHz: Kabelnetz Eisenerz

103,00 MHz: Kabelnetz Wald am Schoberpass

106,60 MHz: Kabelnetz ATV-Aichfeld

107,50 MHz: Kabelnetz Stadtwerke Kapfenberg

oder hören Sie uns weltweit über unseren [Live-Stream](#) im Internet!

[Sendeplan als Download!](#)

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen für die jahrelange Treue bedanken und geben Ihnen sogleich das Versprechen, dass wir Sie auch weiterhin, 7 Tage die Woche und 24 Stunden am Tag, mit Obersteiermarks besserem Musikmix - aus den besten Oldies und den schönsten Schlagern - versorgen werden. Auch künftig werden wir unseren Schwerpunkt auf die lokale Information setzen und damit zugleich weiterhin die lokale Plattform darstellen, die die Wirtschaft, die Politik und die Menschen der Obersteiermark verdient haben!

